

**Niederschrift 1/2023
über die öffentliche Sitzung Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Rheingau**

am 02.02.2023 im Vereinshaus, Niederwalluf
18:05 Uhr bis 18.45 Uhr

Anwesende	gemäß Anlage 1
Präsentation	gemäß Anlage 2
Ergebnispräsentation On-Demand-Verkehr CleverShuttle	gemäß Anlage 3

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2022

Beschluss:

Die Niederschrift vom 03.11.2022 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig.

TOP 3 Verabschiedung des Haushalts 2023

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann informiert die Mitglieder der Verbandsversammlung, dass im Vorfeld der Sitzung keine Fragen zum Haushalt gestellt wurden. Es gab auch keinen weiteren Erörterungsbedarf.

Da keine weiteren Wortmeldungen im Laufe der Sitzung vorliegen, lässt Herr Vorsitzender Paul Weimann über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung wird der Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2022 bis 2026 beschlossen, § 101 Abs. 3 HGO analog.

2. Von der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2026 wird Kenntnis genommen, § 101 Abs. 4 HGO analog.
3. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen, § 97 Abs. 3 HGO analog.

Ergebnis: einstimmig.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann bedankt sich beim Vorstand des Zweckverbandes und plädiert dazu, mit dem verabschiedeten Haushalt die Zukunft des Rheingaus zu gestalten.

Der Verbandsvorsteher Herr Winfried Steinmacher bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 4 Sachstand On-Demand-Verkehr (Anlage 2, Seite 7; Anlage 3)

Herr Verbandsvorsteher Winfried Steinmacher stellt in einem kurzen Überblick die Kosten des On-Demand-Verkehrs vor, welche bereits im Vorstand ausführlich diskutiert wurden und sich auf das in der Betriebssimulation untersuchte Gebiet „Oestrich-Winkel/Geisenheim“ (s. Anlage 3, Seite 4) beziehen:

- Betriebskosten pro Jahr: 547.300,00€
- Erlöse pro Jahr: 127.000,00€
- Kostendeckungsgrad: 23,3 %

Dabei gibt er zu bedenken, dass diese Kosten für den Zweckverband Rheingau nicht finanzierbar sind, zumal der Kostendeckungsgrad bei einer Ausweitung auf den gesamten Rheingau noch geringer ausfallen würde.

Hinzu kommen die seit Dezember 2022 bestehenden neuen Buslinien im Rheingau, welche eine maßgebliche Verbesserung sowie ein großer Fortschritt in die Zukunft darstellen, die Notwendigkeit eines On-Demand-Verkehrs unter Berücksichtigung der hohen Kosten allerdings in Frage stellen. Das Projekt soll derzeit aus Kostengründen nicht weiter verfolgt werden.

Herr Vorsitzender Paul Weimann bestätigt, dass das Projekt aus den Mitteln des ZVR nicht finanziert werden kann. Er regt an, dass die Kommunen weiter über das Thema diskutieren sollten, da es verschiedene Facetten der Ausgestaltung gibt, Bsp. Taunusstein, und ein ODV möglicherweise für einzelne Kommunen attraktiv ist. Somit ist der ODV nicht gänzlich aus der Diskussion genommen, allerdings seien die hohen Kosten zu beachten.

Herr Matthias Hannes sagt, die Kosten seien vorher schon bekannt gewesen, wenn man sich mit dem Thema auseinander gesetzt hat, Bsp. Idstein, Taunusstein. Er stimmt zu, dass der Zweckverband für eine Umsetzung finanziell nicht in der Lage sei, die müssen die Kommunen selbst machen. Er stellt außerdem in Frage, inwiefern eine Rheingau-weite Organisation sinnvoll ist.

Sowohl Geschäftsführer Herr Dominik Russler als auch Herr Vorsitzender Paul Weimann erläutern, weshalb der Zweckverband das Gesamtgebiet betrachtet hat. Es wird auf die Ergebnisse der Abschlusspräsentation (Anlage 3) verwiesen. Darüber hinaus erläutert Herr Vorsitzender Paul Weimann, dass eine Beteiligung der RTV am ODV nicht möglich ist und sich die Kosten je nach Gebiet verändern. Er manifestiert nochmals, dass es nicht darum geht, das Projekt grundsätzlich abzulehnen, eine Umsetzung sei unter den finanziellen Rahmenbedingungen des ZVR nicht möglich.

Herr Matthias Hannes bittet darum, die gewonnenen Daten den Kommunen zur Verfügung zu stellen, sodass diese in die Gremien getragen werden und dort diskutiert werden können.

Herr Vorsitzender Paul Weimann hält es für eine gute Idee, das Thema in den Gemeindevertretungen anzusprechen und auf einer anderen Entwicklungsebene zu betrachten. Er bekräftigt nochmals, dass es sich hier um keinen Beschluss handelt, lediglich um einen Bericht und regt den Anstoß der Diskussion auf kommunaler Ebene an.

TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle (Anlage 2, Seite 8-9)

• Neue Projektleiterin Lea Rindsfusser startete am 01.01.2023

Frau Lea Rindsfusser stellt sich und ihren Werdegang kurz im Vorstand vor:

- 2021 bis 2022 Studium der Integrierten Orts- und Sozialraumentwicklung (M.Sc.) an der Hochschule Koblenz, Nebentätigkeit als wiss. Hilfskraft
- 2020 bis 2021 Sozialarbeiterin/Seminarleitung ausbildungsbegleitende Hilfen bei der Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
- 2016 bis 2020 Studium der Sozialen Arbeit (B.A.) an der Hochschule Koblenz, diverse Nebentätigkeiten in sozialen Einrichtungen
- seit Juni 2022 Mentee im Mentoring-Programm der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
- seit November 2021 Mitglied des Gemeinderats Osterspai
- 2021 bis 2022 Gebietsweinkönigin Mittelrhein

Herr Vorsitzender Paul Weimann wünscht Frau Lea Rindsfusser viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit. Der Geschäftsführer Herr Dominik Russler ergänzt noch die guten

Kontakte von Frau Lea Rindsfusser an den Mittelrhein, die u.a. für zukünftige BUGA-Themen genutzt werden.

Herr Dominik Russler berichtet über die laufenden Projekte:

- **Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung Rüdesheim - Wiesbaden**
 - aktuell ca. 250 Meldungen bei ca. 180 Teilnehmenden bei der Online-Beteiligung
 - Laufzeit noch bis 19.02.
 - Ende Februar Start der Lenkungs- und Projektsteuerungsgruppen, welche zum einen aus politischen Vertretungen und zum anderen aus fachlichen Vertretungen aus den Kommunen bestehen. Innerhalb der Gruppen soll u.a. über die Möglichkeiten der Wegeführung diskutiert werden.

- **Fördermittel für neues Regionalpark-Projekt „Konzept Rosengarten Kurfürstliche Burg“ beantragt**
 - Das Projekt hat u.a. das Thema Nachhaltigkeit sowie das Wassermanagement als Ziel
 - Maßnahmen: zunächst Grundlagenermittlung (Vermessungen, (bau-)historische Untersuchungen)
 - Entscheidung über Förderung erfolgt Ende März

- **Vergabe Regionalmanagement für LEADER Periode 2023-2027 läuft derzeit**
 - Vier Büros hatten die Vergabeunterlagen angefragt, eingegangen ist nur ein Angebot
 - Vergabeentscheidung erfolgt durch LAG Rheingau am 07.02.2023

TOP 6 Verschiedenes (Anlage 2, Seite 10-11)

Frau Meike Aplitz-Spreitzer, ehrenamtliche Initiatorin des Projektes „DAS KARUSSELL – im Rheingau läuft's rund“ stellt den Mitgliedern der Verbandsversammlung sich und ihr Projekt vor. Da die Inklusion auf Spielplätzen noch einen langen Weg vor sich hat, hat sie das Projekt „DAS KARUSSELL“ initiiert. Insbesondere gesundheitliche Aspekte (Drehen für geistige und körperliche Entwicklung, positive Auswirkungen auf Schwerkraft, Sinne, Muskulatur und Nerven) und Themen der Nachhaltigkeit sollen durch das Projekt für Kinder mit Behinderungen zugänglich gemacht und ermöglicht werden. Das Projekt ist grundsätzlich über das Regionalbudget förderfähig. Frau Meike Aplitz-Spreitzer bittet darum, das Projekt in dem Kommunen zu verfolgen.

Frau Petra Flöck erkundigt sich nach den Kosten für ein solches Karussell. – Diese liegen bei über 16.000€ Anschaffungskosten im Mittelpreissegment zzgl. Baukosten (Bedarf eines Fundaments). Geschäftsführer Herr Dominik Russler ergänzt, dass nur die Anschaffungskosten förderfähig sind. Frau Meike Apitz-Spreitzer verspricht zusätzliche Unterstützung durch die Rheingauer Volksbank. Sie möchte am Folgetag der Sitzung ihre Projektskizze an die Rathäuser senden. Herr Vorsitzender Paul Weimann zeigt sich von dem Projekt begeistert. Er schätzt dies als sehr zukunftsorientiertes Thema ein, welches er ebenfalls unterstützen möchte. Er bedankt sich bei Frau Meike Apitz-Spreitzer für ihr Engagement und die Vorstellung des Projektes.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Herr Paul Weimann bedankt sich für die Sitzung, wünscht alles Gute und schließt diese um 18:45 Uhr.

gez.
Paul Weimann
Vorsitzender

gez.
Lea Rindsfusser
Schriftführerin